KARTENSPIELE

So spielt man Texas Hold'em

Das beliebteste Pokerspiel der Welt: Bilde aus zwei verdeckten und fünf offenen Karten die beste Fünf-Karten-Hand, oder setze so, dass alle anderen aussteigen.

Spieler	Du brauchst	Spieldauer	Schwierigkeit	Alter
2–10	Ein Kartenspiel	30–180 Min.	Braucht etwas Übung	18+

REGELN IN 60 SEKUNDEN

Small Blind und Big Blind kommen vorab in den Pot. Jeder bekommt zwei verdeckte Karten. Dann folgen vier Setzrunden: vor dem Flop, nach dem Flop (drei offene Karten), nach dem Turn (die vierte) und nach dem River (die fünfte). Du kannst checken, setzen, mitgehen, erhöhen oder aussteigen. Die beste Fünf-Karten-Hand gewinnt, oder wer als Letzter übrig bleibt.

01 — ZIEL

Mit den besten fünf Karten den Pot gewinnen

Du spielst um den Pot: alle Chips, die in einer Hand gesetzt werden. Du gewinnst ihn auf zwei Arten: Du hast beim Showdown die beste Fünf-Karten-Hand, oder du setzt so, dass alle anderen aussteigen.

Deine Hand sind die besten fünf aus sieben Karten: deine zwei verdeckten Karten (Hole Cards) und die fünf offenen Gemeinschaftskarten in der Mitte. Du darfst beide, eine oder keine deiner Hole Cards nutzen.

Beste fünf aus sieben: Full House, Könige und Siebener



02 — AUFBAU

Dealer bestimmen, Blinds setzen, zwei Karten geben

Du brauchst ein Kartenspiel mit 52 Karten ohne Joker, Chips und eine Marke für den Dealer (den Button). Legt fest, mit wie vielen Chips jeder startet.

1. Jeder zieht eine Karte. Die höchste Karte bekommt den Button.
2. Der Spieler links vom Button setzt den Small Blind, der nächste den Big Blind. Blinds sind Pflichteinsätze, die vor dem Austeilen in den Pot kommen. Der Big Blind ist meist doppelt so hoch wie der Small Blind.
3. Jeder bekommt zwei Karten verdeckt: reihum im Uhrzeigersinn je eine, dann eine zweite, beginnend links vom Button. Der Button bekommt jeweils als Letzter.

Zu zweit (Heads-up): Der Spieler mit dem Button setzt den Small Blind, der andere den Big Blind. Vor dem Flop handelt der Button zuerst, nach dem Flop der Big Blind.

Nach jeder Hand wandert der Button einen Platz im Uhrzeigersinn weiter. So zahlt jeder mal die Blinds.

03 — SETZEN

Checken, setzen, mitgehen, erhöhen oder aussteigen

- **Check (schieben):** weitergeben, ohne zu setzen. Nur erlaubt, wenn du nichts ausgleichen musst, also in dieser Runde noch niemand gesetzt hat. Vor dem Flop darf das nur der Big Blind, wenn niemand erhöht hat.
- **Bet (setzen):** Chips setzen, wenn noch niemand gesetzt hat.
- **Call (mitgehen):** den aktuellen Einsatz ausgleichen.
- **Raise (erhöhen):** mitgehen und noch mehr setzen.
- **Fold (aussteigen):** deine Karten abgeben. Was du schon gesetzt hast, bleibt im Pot.

Vor dem Flop beginnt der Spieler links vom Big Blind, und die Blinds zählen als Einsätze. Hat niemand erhöht, darf der Big Blind zum Schluss noch checken oder selbst erhöhen. In allen späteren Runden beginnt der erste noch aktive Spieler links vom Button. Eine Setzrunde endet, wenn jeder noch aktive Spieler an der Reihe war und alle gecheckt oder gleich viel gesetzt haben. Wer all-in ist, muss nichts mehr nachlegen.

All-in: Du setzt alle deine Chips. Das darfst du auch, wenn sie nicht für den vollen Einsatz reichen. Du kannst dann von jedem Gegner höchstens so viel gewinnen, wie du selbst gesetzt hast. Setzen die anderen darüber hinaus, kommt das in einen Nebenpot (Side Pot), um den nur sie spielen.

Beispiel: Anna geht mit 20 Chips all-in, Ben und Carla bringen je 50 Chips in den Pot. Im Hauptpot liegen 60 Chips (3 x 20), um die alle drei spielen. Die übrigen 60 Chips (2 x 30) bilden den Nebenpot, den nur Ben oder Carla gewinnen kann.

No-Limit: Der kleinste Einsatz ist ein Big Blind, nach oben begrenzen nur deine Chips. Eine Erhöhung muss mindestens so groß sein wie der bisher größte volle Einsatz oder die bisher größte volle Erhöhung in dieser Runde: Setzt jemand 10, erhöhst du auf mindestens 20. Erhöht jemand die 10 gleich auf 35, also um 25, muss die nächste Erhöhung auf mindestens 60 gehen. Reicht ein All-in nicht für eine volle Erhöhung, dürfen Spieler, die schon gehandelt haben, in der Regel nur noch mitgehen oder aussteigen.
Limit: Einsätze und Erhöhungen haben eine feste Höhe: vor dem Flop und am Flop ein Big Blind, am Turn und River das Doppelte. Meist sind pro Runde ein Einsatz und drei Erhöhungen erlaubt; spielen nur noch zwei, gilt diese Grenze oft nicht. Legt vor der ersten Hand fest, was ihr spielt.

04 — DAS BOARD

Flop, Turn und River

1. **Preflop:** die erste Setzrunde, nur mit deinen zwei Karten.
2. **Flop:** Der Dealer legt die oberste Karte verdeckt weg (die Burn Card) und deckt dann drei Karten in der Mitte auf. Setzrunde.

3. **Turn:** wieder eine Karte verdeckt weglegen, dann eine vierte aufdecken. Setzrunde.
4. **River:** eine Karte weglegen, die fünfte und letzte aufdecken. Letzte Setzrunde.

Die fünf offenen Karten heißen Board. Jeder, der noch dabei ist, darf sie nutzen. Eigene Karten bekommt niemand mehr. Steigen vorher alle bis auf einen Spieler aus, endet die Hand sofort, und die übrigen Karten werden nicht mehr aufgedeckt.

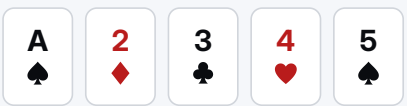
05 — HANDWERTE

Welche Hand schlägt welche

Hand	Was es ist	Rang
Royal Flush	Ass, König, Dame, Bube und 10 in einer Farbe: der höchste Straight Flush	1
Straight Flush	Fünf Karten in Folge, alle in einer Farbe	2
Vierling (Four of a Kind)	Vier Karten mit gleichem Wert	3
Full House	Ein Drilling plus ein Paar	4
Flush	Fünf Karten einer Farbe, nicht in Folge	5
Straße	Fünf Karten in Folge, nicht alle in einer Farbe	6
Drilling	Drei Karten mit gleichem Wert	7
Zwei Paare	Zwei verschiedene Paare	8
Ein Paar	Zwei Karten mit gleichem Wert	9
Höchste Karte	Nichts davon: Die höchste Karte zählt	10

Das Ass zählt in einer Straße hoch (10-B-D-K-A) oder niedrig (A-2-3-4-5), aber nicht „um die Ecke“: D-K-A-2-3 ist keine Straße. A-2-3-4-5 ist die niedrigste Straße. Alle vier Farben sind gleich viel wert: Bei gleich guten Händen entscheidet nie die Farbe, der Pot wird geteilt.

Das Ass zählt niedrig: A-2-3-4-5 ist die niedrigste Straße



06 — SHOWDOWN

Karten zeigen, beste Hand gewinnt

Nach der letzten Setzrunde zeigen die Spieler, die noch dabei sind, ihre Karten. Zuerst zeigt, wer am River zuletzt gesetzt oder erhöht hat; hat am River niemand gesetzt, beginnt der erste noch beteiligte Spieler links vom Button. Jeder bildet aus seinen zwei Karten und dem Board die beste Fünf-Karten-Hand, und die höchste Hand gewinnt den Pot. Wer verloren hat, darf seine Karten auch verdeckt abgeben. Um den Pot zu bekommen, musst du beide Karten zeigen.

All-in im Turnier: Nach den Turnierregeln der Poker TDA werden alle Hände sofort offen aufgedeckt, sobald ein Spieler all-in ist und die übrigen Spieler ihre Einsätze abgeschlossen haben. Verdeckt abgeben darf dann niemand.

- **Gleiche Handart:** Die höheren Karten gewinnen. Ein Königspaar schlägt ein Damenpaar. Bei gleichem Paar entscheiden die übrigen Karten der Hand, die höchste zuerst (der Kicker). Liegt K-9-7-4-2 auf dem Board und Anna hält K-D, Ben hält K-B, gewinnt Anna mit der Dame als Kicker. Bei Zwei Paaren zählt erst das höhere Paar, dann das niedrigere, dann die fünfte Karte. Bei Drilling und Vierling entscheiden bei Gleichstand die Beikarten, bei Flush und höchster Karte vergleicht ihr Karte für Karte von oben. Karten außerhalb der besten fünf zählen nicht.
- **Genau gleiche Fünf-Karten-Hand:** Der Pot wird zu gleichen Teilen geteilt.
- **Nebenpots:** Jeder Pot geht einzeln an die beste Hand unter den Spielern, die um ihn spielen.
- **Alle anderen steigen aus:** Der letzte Spieler gewinnt den Pot und muss seine Karten nicht zeigen.

Beispiel: Auf dem Board liegen 5, 6, 7, 8 und 9 in gemischten Farben. Nur wer eine 10 hat, bildet eine höhere Straße und schlägt das Board. Hat niemand eine 10, spielen alle noch Beteiligten die Straße vom Board und teilen den Pot.

Dann wandert der Button einen Platz im Uhrzeigersinn weiter, und die nächste Hand beginnt.

Das Board spielt: Nur eine 10 schlägt diese Straße, sonst wird geteilt



07 — WERTUNG

Wer bekommt was

Beste Hand beim Showdown	Gewinnt den Pot
Alle anderen steigen aus	Gewinnt den Pot, ohne zu zeigen
Gleich gute beste Hände	Pot wird geteilt

All-in mit der besten Hand	Gewinnt den Hauptpot und jeden Nebenpot, an dem er beteiligt ist; die übrigen Nebenpots gehen an die beste Hand der Spieler, die darum spielen

08 — TIPPS

Klüger spielen

- Spiel am Anfang nur wenige, starke Starthände, etwa hohe Paare oder ein Ass mit hoher Beikarte, und steig mit schwachen Karten vor dem Flop aus.
- Am Button handelst du nach dem Flop als Letzter und siehst vorher, was die anderen tun, darum kannst du dort etwas mehr Hände spielen als in früher Position.
- Lies immer das Board: Liegen dort vier Karten einer Farbe, hat jeder mit einer Karte dieser Farbe einen Flush.
- Legt vor der ersten Hand fest, ob ihr No-Limit oder Limit spielt und wie hoch die Blinds sind.